Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295922

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zwenkauer Straße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 619

Kurzcharakteristik

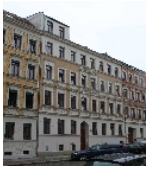
Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

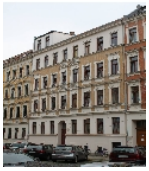
Zwenkauer Straße 32/34/36/38
Die Reihe von vier Mietshäusern entstand 1904-1905 nach Plänen von F. Otto Gerstenberger, Nr. 32, 34 und 36 wie die angrenzenden Häuser Meusdorfer Straße 62 und 64 für den Maurermeister Ernst Hochmuth und den Zimmerpolier Oskar Ehrhardt, Nr. 38 für den Bauunternehmer Friedrich Bernhard Gänss. Konventionelle Klinkerbauten mit Stuckgliederungen, unter denen die breitgelagerte zehnachsige Front von Nr. 36 mit der Betonung der beiden mittleren Achsen durch giebelförmige Verdachungen und ein Konsolgesims den größten Gestaltungsgrad aufweist. Nr. 32 und 34 mit gleicher Gliederung, hier Jugendstil-Dekorationen in den Brüstungen. Die Erdgeschosse mit Putznutung. Im Erdgeschoß von Nr. 36 ursprünglich eine Bäckerei mit erhaltener Ladenfront.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1904-1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295922 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

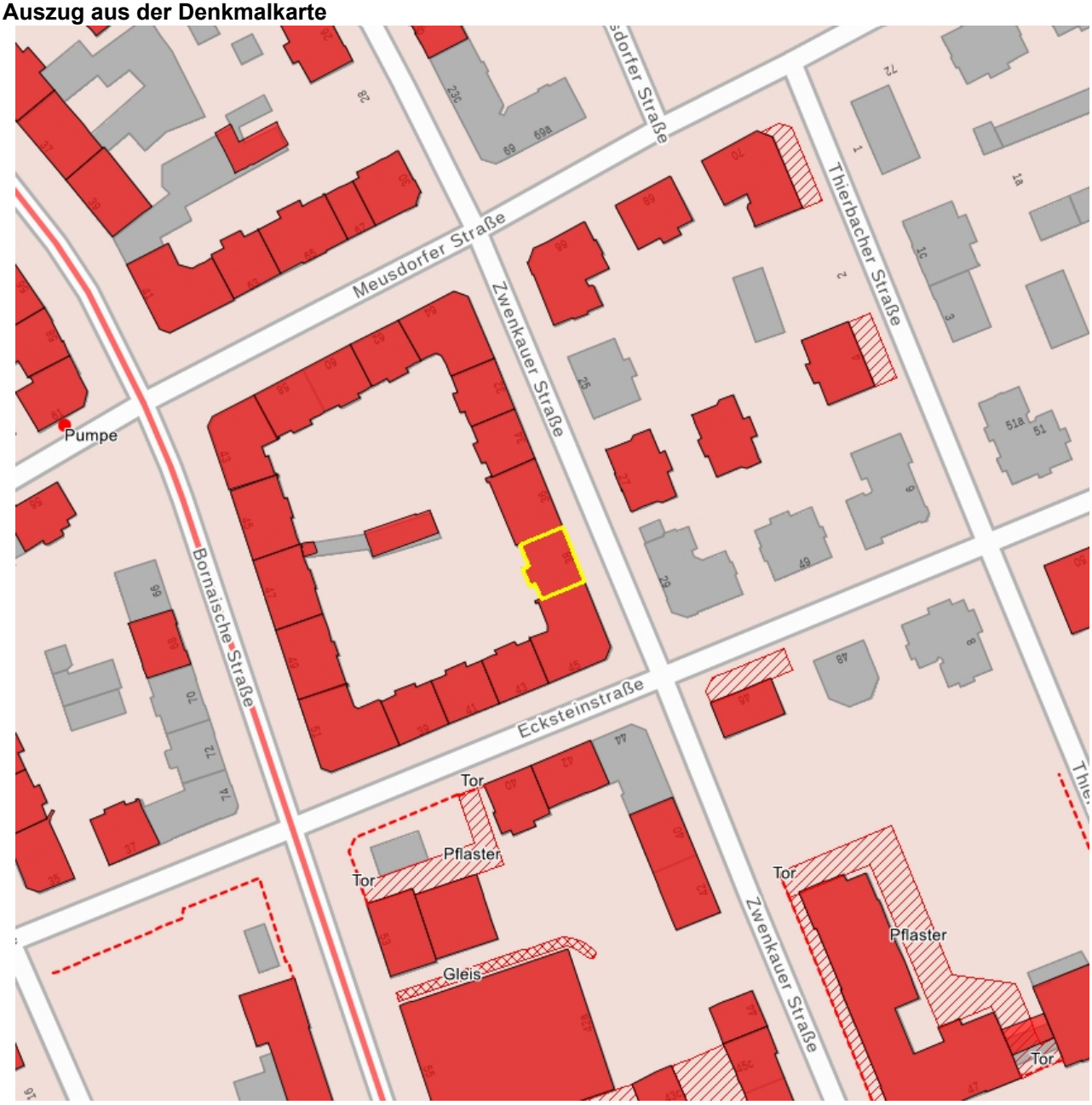


Fotonummer **F 09295922 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09295922 C**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.